

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein,
Hamburg, Bremen und Niedersachsen

NDSB

„Burkhard Müller-
Bogenparcours 3D“
in Bad Bramstedt
eröffnet

BERICHT SEITE 32



NSSV

Königsschießen in Watenbüttel

BERICHT SEITE 5



INHALT

NSSV	Seite 4-12
NWDSB	Seite 13-27
NDSB	Seite 28-34
HH	Seite 35-37

NWDSB

Buddeln in Borgfeld



BERICHT SEITE 19

HERBST-HIGHLIGHTS

NDSB

Hochzeit in
Fockbek

BERICHT SEITE 28



HAMBURG

Urkunde für 70 Jahre
Mitgliedschaft in Hausbruch

BERICHT SEITE 37

BREMER SCHÜTZENBUND

SK BREMEN-STADT



>>>> **BORGFELDER SGI**

Borgfelder Schützen schwitzen beim Arbeitsdienst

20 Mitglieder der Borgfelder Schützengilde traten Ende September zum Arbeitsdienst an, um Halle und Gelände am Hamhofsweg in Schuss zu bringen. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, meinte der 1. Vorsitzende der Schützengilde, Ingo Buchenau, zufrieden.

Das Dach der Schützenhalle wurde instand gesetzt und die Pistolenabteilung brachte den Pistolenstand auf Vordermann. Auch die Waffenkammern wurden aufgeräumt und das Gelände um die Halle herum gesäubert. Kernstück der Reparaturarbeiten war das große

Außengelände, auf dem die Bogenabteilung ihre Scheiben aufgestellt hat und auf dem alljährlich während des Borgfelder Schützenfestes das Festzelt steht. „Der Zaun war in die Jahre gekommen, an einigen Stellen kaputt. Wir haben ihn komplett weggerissen“, so Ingo Buchenau.



Aus Beiratsmitteln kauften die Schützen Holz und bauten in mühevoller Kleinarbeit einen neuen Zaun. „Wir sind noch nicht ganz fertig, die letzten Latten werden in den nächsten Tagen angenagelt“, berichtet der 1. Vorsitzende. Umgestalten wollen die Schützen den Platz um den

Gedenkstein „Jacobs Wurth“, der an den Spender der Festwiese, Daniel Jacobs, erinnert. Dieser Platz soll gepflastert werden. Bei den Vorarbeiten packte auch Ingo Buchenau kräftig mit an. Um die Aufstellung einer Bank und eines Mülleimers will sich ein weiterer Schützenbruder kümmern. In Zukunft wird der Arbeitsdienst der besseren Planbarkeit halber immer am letzten Samstag der ungeraden Monate stattfinden. Dabei soll es dann nicht immer nur um das Vereinsgelände gehen. „Wir überlegen auch, uns an anderen Orten in Borgfeld einzubringen“, kündigte Ingo Buchenau an.

Text: Gabi Piontkowski (Pressewartin),
Fotos: Borgfelder SGI

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

Ausbildung zum Erwerb der Jugend-Basis-Lizenz 2020

Am diesjährigen Jugend-Basis-Lizenz (JuBaLi)-Lehrgang der Bezirksschützenverbände Diepholz und Hoya nahmen 15 Teilnehmer erfolgreich teil und gelten nun nach WaffG §27 Abs.3 als geeignete Aufsichtspersonen für das Schießen mit Kindern und Jugendlichen. Durchgeführt wurde der Lehrgang in der Schützenhalle des SV Drebber von 1900 am 10. und 11. Oktober 2020.

Die Ausbildung wurde in dieser „Coronazeit“ nach einem streng eingehaltenen Hygienekonzept und den entsprechenden behördlichen Auflagen durchgeführt. Voraussetzung für diese Ausbildung ist eine abgeschlossene Waffensachkunde-Ausbildung, Mindestalter 18 Jahre sowie eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung. Jugend-Basis-Lizenz-Ausbilder Gerd Harzmeier und Referent Felix

Meyer schulten die 15 Teilnehmer aus 10 Vereinen in den Bereichen Entwicklungsstufen, pädagogische Grundlagen, kindgerechte Vermittlung schießsportfachlicher Inhalte, Haftung und Aufsichtspflicht, Sorgfalt und Kindeswohl, Emotionsregulation, Kooperation und Vertrauen sowie Entwicklungsstufen vom Kind bis zum Heranwachsenden und wünschten ihnen anschließend

viel Spaß bei der Jugendarbeit in ihren Schützenvereinen. Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann freute sich, dass auf seine Frage, ob den Teilnehmern die Ausbildung gefallen habe, ein einstimmiges „Ja“ erklang. Er dankte den Referenten Gerd Harzmeier und Felix Meyer für ihre Arbeit und dem SV Drebber für die Bereitstellung des Standes sowie Pressewartin Marianne Vallan. Siegfried



Die erfolgreichen JuBaLi-Teilnehmer mit Gerd Harzmeier und Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (l.) sowie Referent Felix Meyer (r.)

Brockmann wird nun die Unterlagen zum NWDSB schicken, von dort werden dann die Jugend-Basis-Lizenzen an die Teilnehmer verschickt: Mark Schier (SV Drebber v. 1900), Svenja Fuchs, Carolin Klöcker (SV Hemsloh), Nicole Pohlmann (SV Wohlstreck, alle Bezirk Diepholz), Finn Meyer, Uwe Wehrhahn (SV Asendorf), Nikolas Fischen, Svea Mell, Regine Meyer (SV Holtum-Marsch), Miriam Clausen, Carina Clausen (SGi Thedinghausen), Kristina Strangmann (SV Kleinenborstel), Hermann Wagenfeld (SV Schwarme), Veronika Blome (SV Hustedt) und Anke Einemann (SV Simmerhausen, alle Bezirk Hoya).

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

NEUE OFFENE MEISTERSCHAFT IM LICHTGEWEHR 3-STELLUNG

Gerd Harzmeier gab im Rahmen der JuBaLi-Ausbildung auch Informationen über die erstmals in 2021 stattfindende neue Offene Meisterschaft im Lichtgewehr 3-Stellung bekannt. Der Nordwestdeutsche Schützenbund veranstaltet diese Meisterschaft für die Jahrgänge 2009 bis 2012 in Einzel- und Mannschaftswertung. Die Mannschaften bestehen aus drei Schützen einer Wettkampfklasse. Die Vereine melden ihre Teilnehmer mit dem entsprechenden Meldevordruck direkt an die Geschäftsstelle des NWDSB. Die Startzeiten werden an die angegebene Kontaktadresse der Vereine gesandt. Die Schüler der Jahrgänge 2009/2010 schießen dabei 3 x 10 Wertungsschüsse und die Schüler III 2011/2012 schießen 3 x 5 Wertungsschüsse. Der Wettkampf findet am Jugendwochenende der Landesverbandsmeisterschaft am 12. und 13. Juni 2021 im LLZ Bassum statt (so „Corona“ es zulässt).

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

Waffensachkunde-Ausbildung beim SV Sulingen

Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz bietet je nach Bedarf einmal jährlich eine Waffensachkunde-Ausbildung zur Schulung für verantwortliche Aufsichtspersonen auf Schießständen an, auch in diesem Jahr. An zwei Lehrgangs-Wochenenden beim SV von 1848 Sulingen fand die erfolgreiche Prüfung aller Teilnehmer abschließend am Sonntag, den 4. Oktober, statt.

Die gesamte organisatorische Leitung hatte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann inne. In den Händen der Bezirksreferenten Horst Brinkmann und seiner Stellvertreter Ulrich Ehlers und Felix Meyer lag die Ausbildung der elf Teilnehmer aus den Vereinen Drebber, Hemsloh, Kirchdorf, Klein Lessen, Mallinghamen und Wohlstreck. An den beiden Wochenenden wurden ihnen in gut 30 Stunden die Rechtsbegriffe, waffenrechtliche Fragen, Aufbewahrung und Transport von Waffen, Notwehr, Notstand und Nothilfe mit praktischer Unterweisung, nach den gesetzlichen Grundlagen (STGB und BGB) und technische Waffenbegriffe vermittelt. Uwe Sussmann vom

Nordwestdeutschen Schützenbund nahm abschließend die Prüfung vor, mit dabei war auch Eugen Weber vom Landkreis aus dem Tätigkeitsbereich allgemeine Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengstoff und Landwirtschaft. Er konnte sich vor Ort vom Wissensstand der zu Prüfenden überzeugen. Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg wertete die umfangreichen Fragebögen mit ihm aus. Die Bescheinigung über den Nachweis der Sachkunde überreichte Siegfried Brockmann an Mark Schier (SV Drebber), Svenja Fuchs, Carolin Klöcker (SV Hemsloh), Lea Grünwald, Daria Kastens, Swantje Sandmann, Justus Plenge (SV Kirchdorf), Lea Griffel, Sigrid Griffel (SV

Klein Lessen), Lena Löhmann (SV Mallinghamen) und Nicole Pohlmann (SV Wohlstreck). Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann gratulierte allen zur bestandenen Prüfung und forderte sie auf, sich nun in ihren Vereinen weiter aktiv und verantwortungsbewusst mit ihrem neu erworbenen Wissen einzubringen. „Ihr seid jetzt qualifiziert, die Standaufsicht zu übernehmen und könnt auch an der Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung und an einem Schießsportleiterlehrgang teilnehmen“, ergänzte er. Beim gastgebenden Verein bedankte er sich für die Bereitstellung des Schießstandes.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Alle Teilnehmer mit den Verantwortlichen Eugen Weber, Siegfried Brockmann, Felix Meyer, Friedel Kelkenberg und Horst Brinkmann (v. l.)

Britta Löhmann erhält die „Willy-Nadel“ der NWDSB-Jugend

Der diesjährige Landesjugendtag des Nordwestdeutschen Schützenbundes mit der dazugehörigen Jugendausschusssitzung und der Jugendvorstandssitzung fand im LLZ Bassum wegen „Corona“ an einem Tag statt. Am Morgen traf man sich zur Jugendausschusssitzung der Jugendleiter und am Nachmittag zur Jugendvorstandssitzung.



Die „Willy-Nadel“, mit Urkunde der NWDSB-Jugend, wurde an Lars Heusmann, Britta Löhmann und Volker Kächele verliehen (v. l.)

Da Jugendleiter Torsten Meinking erkrankt war, hieß der Stv. Jugendleiter des NWDSB, Gerd Harzmeier, die Vertreter aus neun der 11 Mitgliedsbezirke des NWDSB willkommen. Harzmeier hielt anschließend einen Rückblick auf das Sportjahr 2020, der wegen „Corona“ nicht viel sportliche Höhenpunkte beinhaltete, also keine Landes- und Deutsche Meisterschaften. Dafür gab es Lichtblicke beim Kadernachwuchs

Gewehr und Pistole. Die jungen Sportler nahmen erfolgreich am Sommerpokal und Landeskader Cup des NSSV in Hannover teil. Den Wanderpokal des Nordwest Cup 2020 nahm Stefan Bösch für den Bezirk Stade entgegen, den Pokal für den Verband mit der stärksten Mitgliederentwicklung nahm Melanie Wilshusen für den Bezirk Elbe-Weser-Mündung entgegen. Kevin Vallo, Referent für Jugendpflege, sprach über die gut geführten Talentnester. Natürlich waren auch Termine der verschiedenen Disziplinen der Landesverbandsmeisterschaften 2021 ein Thema. Die Berichte der

Jugendsprecher über die Jugendarbeit aus den Bezirken des NWDSB waren durchweg positiv. Es standen auch Ehrungen an. Aus unserem Bezirk wurde Britta Löhmann vom SV Mallinghausen mit der „Willy-Nadel“ der NWDSB-Jugend ausgezeichnet. Die Nadel mit Urkunde für besondere Verdienste in der Jugendarbeit übergab ihr NWDSB-Jugendsprecherin Kira Simon mit den besten

Wünschen. Ihre Stellvertreterin Anja Klanke-Luzniak und Gerd Harzmeier beglückwünschten sie ebenfalls zu dieser besonderen Auszeichnung. Abschließend wünschten sich alle Teilnehmer, dass die Corona-Epidemie bald vorüber ist, um ein normales Sportjahr durchzuführen.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),
Fotos: Gerd Harzmeier (Stv. Landesjugendleiter)

Ein Sieg und ein Platz zwei beim 1. Landespokalschießen Auflage

Der Wettkampf Offene Klasse Auflage beim 1. Landespokalschießen des NWDSB 2020 fand im Lehr- und Leistungszentrum (LLZ) in Bassum statt. Die Landessportleitung zeigte sich sehr zufrieden mit den Anmeldungen, war diese Veranstaltung in Sachen Breitensport nach dem Lockdown doch von langer Hand vorbereitet worden. Unter strenger Einhaltung des Hygienekonzepts und der behördlichen Auflagen gingen die Schützen sehr diszipliniert an den Start.

Aus dem Bezirksschützenverband Diepholz hatten sich acht Mannschaften beteiligt: Brockum I, Diepholz 1953 I, Drebbler von 1900 I und II, Hagewede-Marl I, SSV Dümmer I, sowie Wohlstreck I und II. Der Wettkampf verlief reibungslos, die Standleitung hatte Andre Meyerdieks inne, mit seiner klaren Ansage verstanden ihn alle auch ohne Mikrofon. Gerd Harzmeier bediente die Meytonanlage, Ulrich Gudat kümmerte sich um die Auswertung, Daniela Martsch, Paul Menke und Gisela Bohmann führten die Standaufsicht. 35 Mannschaften beteiligten sich am Landespokalschießen, fünf Schützeninnen und Schützen bildeten eine Mannschaft. Die Siegerehrung wurde von Landessportleiter Volker Kächele, Landesdamenleiterin Renate Viebrock und NWDSB-Präsident

Frank Pingel durchgeführt. Die Erstplatzierten und ihre Leistungen wurden vor vielen Schützinnen und Schützen mit großem Applaus gefeiert. Die besten fünf Mannschaften erhielten Urkunden mit Gutscheinen. Die Mannschaft des SV Diepholz 1953 sicherte sich mit einem Gesamteiler von 131,6 den Sieg, ihnen folgte der SV Drebbler von 1900 mit einem Gesamteiler von 197,8 auf Rang zwei. Alle waren von diesem etwas anderen Pokalschießen (nur die besten Teiler jedes Schützen wurden für die Mannschaftswertung gewertet) sehr angetan, man hörte von vielen den Wunsch, dieses interessante Pokalschießen doch im kommenden Jahr wieder anzubieten.

Text und Fotos: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)



Ja, so sehen Sieger aus, eingerahmt von NWDSB-Sportleiter Volker Kächele, Damenleiterin Renate Viebrock und NWDSB-Präsident Frank Pingel: Melanie Kleimann, Vanessa Rothe, Jannik Bollmeier, Nicole Bollmeier und Rainer Wittig



Auch die zweitplatzierten Drebbleraner hatten allen Grund sich zu freuen: Karl-Heinz Brandt, Holger Bruckmann, Jürgen Harzmeier, Harald Backer und Hermann Winkelmann-Bünthe mit Gratulant Präsident Frank Pingel (v. l.)



Stolz präsentiert Gerd Harzmeier Urkunde mit Gutscheine, Heike Ahlborn und Karin Husmann strahlen mit ihm um die Wette, auch NWDSB-Präsident Frank Pingel freute sich über den guten Wettkampf in der „Coronazeit“ (v. l.)

Kirchdorf Zweiter beim NWDSB-Landespokal Sport

In einem starken Teilnehmerfeld wurde die Mannschaft des SV Kirchdorf Zweiter beim 1. Landespokalschießen Sport des NWDSB, der auf den Wettkampf der Aufлагeschützen Anfang Oktober folgte. Es wurden im Halbprogramm von 20 Schuss sehr gute Ergebnisse erzielt.

Besonders erwähnenswert ist hierbei die für den SV Bramstedt startende Finja Kölling: mit einem Endergebnis von 199 Ringen erreichte sie den ersten Platz in der Klasse Schüler/Jugend/Junioren. Aber auch Lea-Sophie Osterkamp vom SV Kirchdorf freute sich über ihre sehr guten 194 Ringe, diese brachte sie in der gleichen Klasse auf Rang zwei. Die erfolgreiche Mannschaft vom SV Kirchdorf bildeten Heike Ahlborn (Luftgewehr Auflage, 209,6 Ringe), Uwe Fangmann

(Luftgewehr Auflage, 203,9), Lea-Sophie Osterkamp (Luftgewehr Freihand, 194), Karin Husmann (Luftpistole, 172), sowie Gerd Harzmeier (Luftpistole, 171). Der Sieg in der Mannschaftswertung ging mit 968,3 Ringen an den SV Bramstedt. Auf dem zweiten Platz folgte das Team des SV Kirchdorf mit 950,5 sowie auf dem dritten Rang das Team des SV Hittenbergen-Lüneburg mit 936,7 Ringen.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),
Fotos: Thomas Taube/Gerd Harzmeier



Die erfolgreiche Mannschaft: Heike Ahlborn, Lea-Sophie Osterkamp, Karin Husmann, Uwe Fangmann und Gerd Harzmeier (v. l.)

NWDSB-Schüler Cup: „Späteinsteiger“ Fiete Pohl schießt den Vogel ab

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden viele Wettkämpfe abgesagt. Darum hatte sich die Jugendleitung des NWDSB entschlossen, die Wettkämpfe des Schüler-Cups neu zu terminieren. Die drei Durchgänge fanden nun schon am 22. August, 19. September und 10. Oktober statt

Der Schüler-Cup ist eine jährlich stattfindende, landesverbandsinterne Wettkampfsreihe. Bei diesen Wettkämpfen treten die gemeldeten Schüler aus den Mitgliedsvereinen in den Disziplinen Luftgewehr Freihand (auch als Rahmenprogramm), Liegend und Dreistellungskampf 3 x 20 (als Rahmenprogramm 3 x 10), sowie Luftpistole, LP Schnellfeuer und LP Mehrkampf (auch als Rahmenprogramm) an. Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde auch die Disziplin Bogen angeboten. Es handelt sich bei dem Wettkampf um einen Einzelwettkampf. Es gibt keine Mannschaftswertung. Die Serie besteht aus bis zu drei Wettkämpfen, wobei die beiden stärksten Ergebnisse jedes einzelnen Schützen zusammengezählt werden, um eine Abschlusswertung zu erhalten. In dieser Coronazeit wurden die Hygienevorschriften sehr genau von allen eingehalten, mit Abstand und Desinfektion der Hände vorher und nachher. Alle gingen mit Gesichtsmaske auf den ihnen zugeteilten Stand, nach dem Wettkampf wurde die Maske wieder angelegt. Unsere Bezirksteilnehmer hatten sehr gute Unterstützung bei den drei Durchgängen, auch mentalen Beistand aus ihren Vereinen. Jörg Felstehausen, Ingo Hagen, Karin Husmann, Gerd Harzmeier, Britta Löhmann sowie Kira Simon als Jugendsprecherin des NWDSB, drückten „Daumen“ und halfen. Ganz besondere Unterstützung erhielten sie natürlich von Geschwistern oder Müttern und Vätern, die sie zum Wettkampf begleitet hatten.

Drei Siege für Lea Carolin Haderer

So sammelten Lea Carolin Haderer vom SV Strange-Buchhorst, Maximilian Gräpel und Leon Stelloh vom SV Kirchdorf, Fabian Titjung, Lea Bonkowski, Finja Kunst und Sylvie



Lea Carolin Haderer, Fiete Pohl, Maximilian Gräpel, unsere erfolgreichsten Nachwuchsschützen beim NWDSB-Schüler Cup 2020



Ein Mannschaftsfoto ist natürlich auch wichtig, hier die „Drebberaner“ Fabian Titjung, Sylvie Runge, Lea Bonkowski und Finja Kunst (v. l.)



Die Kirchdorfer Leon Stelloh und Maximilian Gräpel

Runge vom SV Drebber und Fiete Pohl vom SV Rehden gute Erfahrungen mit ihren zum Teil sehr guten Ergebnissen in den jeweiligen Altersklassen. „Späteinsteiger“ Fiete Pohl (er kam erst zum zweiten Durchgang), schoss in diesem Jahr „den Vogel ab“. Er wurde Schüler-Cupsieger in der Disziplin LP Mehrkampf mit den Serien 356 und 342 und der Gesamttritzahl von 698 Ringen, und mit der Schnellfeuer LP mit den Serien 386 und 382, insgesamt 768 Ringe – das war schon stark! Im Rahmenprogrammen LP 20 (321), LP Mehrkampf (616) und LP Schnellfeuer (725) siegte Lea Carolin Haderer, auf Rang zwei kam mit 644 Ringen Maximilian Gräpel mit der LP-Schnellfeuerpistole im Rahmenprogramm. Leon Stelloh startete in den Disziplinen Luftgewehr und LG 3 x 20. Mit den Serien LG 166 und 161 erreichte er die Gesamtzahl von 327 Ringen, und mit dem Gewehr 3 x 20 die Serien 530 und 527, insgesamt 1057 Ringe. Die Drebberaner Luftgewehrschützen schlugen sich im Rahmenprogramm LG 20 Schuss auch sehr

gut. Fabian Titjung wurde in der Gesamtwertung mit 350 Ringen (176/174) Vierter, ihm folgte Lea Bonkowski mit 347 Ringen (175/172) auf Rang fünf.

Finja Kunst erhält Einladung zum Landeskader-Lehrgang

Finja Kunst erzielte mit den Serien 171 und 166 337 Ringe, was sie auf Rang 10 brachte. Einen 15. Rang gab es für Sylvie Runge: 164 und 162 Ringe, insgesamt 326. Finja Kunst trat auch noch im Rahmenprogramm LG 3 x 10 an, mit den super Serien von 273 und 269, also insgesamt 542 Ringe, wurde sie gute Vierte von 13 Teilnehmern. Als besondere Überraschung erhielt sie nun eine Einladung zum Landeskader-Lehrgang Gewehr Schüler. Da war die Freude groß, nicht nur bei ihr, sondern auch der SV Drebber von 1900 ist stolz, eine seiner Nachwuchsschützen nun im NWDSB-Landeskader zu haben.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

KV I

>>>> DELEGIERTENTAG IN BROCKUM

Verstärkung im Vorstand gesucht: „Wir sind ein gutes Team, und wir beißen nicht“

Der Kreisverband I im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz hatte zum diesjährigen Delegiertentag in den Niedersachsenhof Widukind in Brockum eingeladen. Die schon am 17. April vorgesehene Veranstaltung beim Schützenkorps Diepholz musste coronabedingt abgesagt werden und konnte auch nun in Brockum nur unter einschränkenden Hygieneauflagen durchgeführt werden.

Präsident Sebastian Lampe begrüßte 39 Teilnehmer aus den Schützenvereinen Brockum, Diepholz 53, Hagewede-Marl, Hemsloh, Rehden, Stemshorn und Wetschen und von der Schießsportvereinigung Dümmer, darunter auch Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann. In seinem ersten Rechenschaftsbericht als neu gewählter Präsident lobte Lampe besonders den erweiterten Jugendtag am 18. August 2019 in Wetschen, der hervorragend durch den ausrichtenden Schützenverein und die Jugendsportleiter organisiert worden war und eine gute Resonanz erfuhr. Auch das Kreiskönigstreffen in Lindern und der Bezirkskönigsball in Varrel waren gut besucht. Beim Damenvergleichsschießen in Rehden nutzte der KV I seinen Heimvorteil und siegte. Beim Vorstandsschießen des SV Ströhen gelang es, die „Rote Laterne“ abzugeben und sich auf den dritten Platz vorzukämpfen. Am 23. Februar 2020 fand zum ersten Mal die offene Kreismeisterschaft Luftgewehr Auflage auf dem Schießstand in Hemsloh statt. Es konnten erfreulicherweise mehr als 50 Teilnehmer begrüßt werden, so dass diese Aktion fortgeführt werden soll. In Schriftform lagen das Protokoll des Delegiertentages vom 26. April 2019 von Schriftwart Manfred Rüffer sowie die Rechenschaftsberichte von Kassenwart Friedrich Kelkenberg, Sportleiter Andreas Pohl, Damenleiterin Sigrid Klöcker und den Jugendleitern Niklas Bollhorst und Daniel Wilker vor.

KV I verzeichnet Mitgliederzuwachs

Die Kassenprüfer Jannik Schumacher und Björn Frerking vom SV Brockum hatten an der Kassenführung von Friedrich Kelkenberg nichts auszusetzen und so stand der einstimmigen Entlastung des Vorstandes nichts im Weg. Sportleiter Andreas Pohl hatte für jeden Schützenverein Pakete geschnürt, die er mit Unterstützung seiner Stellvertreter Michael Meyer und Peter Brehme während der Versammlung verteilte. Wegen der Corona-Pandemie war auf der Bezirks-Delegiertentagung am 12. September 2020 wie auch während der laufenden KV I-Versammlung keine Verleihung von Ehrennadeln des Bezirks und des NWDSB oder die Übergabe von Pokalen, Meisterschützenabzeichen oder Geldpräsenten möglich gewesen. Zum 31. Dezember 2019 hatte der Kreisverband 3133 Mitglieder und damit 38 mehr als im Vorjahr. Zu diesem sehr guten Ergebnis trugen der SV Brockum mit einem



KV I-Präsident Sebastian Lampe (l.) mit seinem Vorstand und Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann (3. v. r.)



Präsident Sebastian Lampe führt souverän durch die Veranstaltung

Zuwachs von 18 Mitgliedern und der SV Wetschen von 16 bei. Trotzdem gibt es bei der Besetzung des Vorstandes Probleme, so dass der Präsident bemerkte: „Wir sind ein gutes Team und wir beißen nicht.“ Bevor KV I-Präsident Sebastian Lampe mit einem Dank an alle die Delegiertenversammlung schloss, wurde noch bekanntgegeben, dass 2021 wieder ein erweiterter Jugendtag vorgesehen ist und der nächstjährige KV I-Delegiertentag voraussichtlich am 16. April beim Schützenkorps Diepholz stattfindet.

Text und Fotos: Hartmut Weber-Bockhop (Stv. Bezirkspressewart)



Kreissportleiter Andreas Pohl (stehend m.) nahm mit seinen Stellvertretern Michael Meyer (l.) und Peter Brehme (r.) die Präsentübergabe an die Vereine vor, hier an den Schützenverein Hagewede-Marl

KV III

>>>> DELEGIERTENTAGUNG IN HARMHAUSEN

Zufrieden mit 2019, Hoffnung auf ein besseres 2021

Zur Delegiertentagung im Kreisverband III des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz hatte Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke in die Parkgaststätte (PaGa) in Harmhausen eingeladen. 29 Teilnehmer aus allen sechs Mitgliedsvereinen, dem SV Blockwinkel, SV Mallinghausen, SV Schwaförden, dem SV Sulingen von 1848, der SG Sulingen von 1896 und vom Gastgeber SV Ehrenburg waren der Einladung gefolgt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hatte man in diesem Jahr die Teilnehmerzahl auf fünf Personen pro Mitgliedsverein beschränkt. Ein besonderer Wilkommensgruß galt Günter Herzig als Vizepräsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft

Diepholz sowie Dieter Denker, Präsident des ausrichtenden Vereins Ehrenburg. Auch Kreisverbandskönig Thomas Klinge von der SG von 1896 Sulingen war unter den Gästen, sowie einige Majestäten. Zur Totenerhebung erhoben sich alle von ihren



Präsident Dieter Lüdeke während der Begrüßung mit Geschäftsführer Heino Labbus, Vizepräsident Hartmut Osterloh und Sportleiter Udo Bolte (v. l.)

Plätzen, sie gedachten der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. In Vertretung erinnerte Präsident Lüdeke an Fritz Gaumann. Dieser wurde 1976 zum Vizepräsidenten des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz gewählt und übte dieses Amt bis 1996 aus, dazu war er viele Jahre im Bezirk als Referent für Wurfscheiben tätig. Zudem stand er von 1971 bis 1996 als Präsident der SG von 1896 vor und wurde anschließend zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Verstorbenen werden immer in guter Erinnerung bleiben.

EHRENNADELN ZUR WEITERLEITUNG ÜBERGEBEN

Auf der Delegiertentagung des KV III übergaben Bezirksvizepräsident Günter Herzig und Dieter Lüdeke auch die Bezirksnadeln, welche sonst immer auf dem Bezirksdelegiertentag verliehen werden. Doch „dank“ Corona gab man die Nadeln mit Urkunden an die Kreisverbände ab, zur Weiterleitung. Die Goldene Ehrennadel des Bezirks erhielten Maik Kellermann, Marco Neuhaus und Clemens Schulz (SV Schwäbörden), Jürgen Lautenbacher und Günter Lange (SV von 1848 Sulingen). Die Silberne Verdienstnadel des Bezirks bekamen Marlies Herzig, Werner Thiele (SV Blockwinkel), Heinz-Hermann Bobrink, Christina Gäbe (SV Schwäbörden) und Friedrich Immoor (SV von 1848 Sulingen). Die Goldene Verdienstnadel des Bezirks erhielt Norbert Belke (SV Mallingham). Sportleiter Udo Bolte verlas die Namen der Platzierten der Kreismeisterschaft. Die Urkunden und Medaillen vergaben Vizepräsident Hartmut Osterloh, Sportleiterin Sabine Prochazka und ihre Stellvertreterin Marita Hillmann, natürlich mit Mund- und Nasenschutz, den größten Teil nahmen die Vereinssportleiter in Empfang.

Text: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)

„Etwas Zielwasser als Impfschutz“

Bezirksvizepräsident Günter Herzig hoffte, dass man den Schießbetrieb wieder langsam anlaufen lassen könne, Dieter Denker, Präsident des SV Ehrenburg, freute sich, dass der Verein den Delegiertentag doch noch ausrichten durfte und wünschte mit einer Runde „Zielwasser“ als Impfschutz gegen Corona der Versammlung einen guten Verlauf. Geschäftsführer Heino Labbus verlas das Protokoll des letztjährigen Delegiertentages vom 26. April 2019 beim SV Blockwinkel, es wurde einstimmig genehmigt. Präsident Dieter Lüdeke begann seinen Bericht mit Hermann Hartau, dieser erhielt während des Schützenfestes des SV Blockwinkel den NWDSB-Ehrenbrief von Bezirksvizepräsident Günter Herzig, für sein jahrzehntelanges Engagement für das Schützenwesen. Das Kreisverbandskönigsschießen fand in Blockwinkel statt. Alle Königstitel wurden vergeben, alle gingen an die SG von 1896 Sulingen. Beim Vergleichsschießen der vier Kreisvorstände beim KSV Ströhen konnte man die Rote Laterne

„erringen“. Im November feierte die Damenschießgruppe des SV von 1848 Sulingen ihr 50-jähriges Bestehen in großer Runde. Der aufgrund von Corona verschobene NWDSB-Delegiertentag fand im LLZ Bassum statt, mit Anmeldung und Abstand, ganz den strengen Hygienevorschriften entsprechend. Die Fertigstellung der Kleinkaliberbahnen ist inzwischen „auf der Zielgeraden“. Auch wurde dort die geplante Beitragserhöhung von 1,50 Euro, die ab 2022 gelten soll, vorgestellt. Der NWDSB-Präsident hatte dieses Konzept auch auf unserem Bezirksdelegiertentag in Brockum erläutert. Präsident Lüdeke meinte, dass diese Erhöhung durchaus gerechtfertigt sei, da man versäumt habe, den Beitrag seit vielen Jahren anzugleichen. Der Kassenbericht, vorgetragen von Heino Labbus, fiel positiv aus, die Kasse war vorschriftsmäßig geführt, dies bestätigte Kassenprüferin Heike Meyer vom SV von 1848 Sulingen, die um Entlastung des Vorstandes bat, dem wurde stattgegeben. Dieter Denker vom SV Ehrenburg wurde als neuer Kassenprüfer gewählt.

SG Sulingen stellt drei Kreisverbandskönige

Sportleiter Udo Bolte berichtete vom KV-Pokalschießen in Blockwinkel, welches auch „gut gelaufen“ sei. Bei den Damen setzte sich der SV Mallingham an die Spitze, es folgten der SV Blockwinkel und der SV von 1848 Sulingen auf den Plätzen. Tagesbeste wurde Silke Focke SV Mallingham (50/8). Bei den Schützen siegte ebenfalls der SV Mallingham, es folgten der SV von 1848 Sulingen und der SV Ehrenburg. Den Pokal des Tagesbesten errang Udo Jaschkowske vom SV Ehrenburg (50/20). Hervorzuheben ist das Kreisverbandskönigsschießen, alle neuen

Könige des Kreisverbandes kommen von der SG Sulingen von 1896, bei den Kindern Amelie Vielhauer (93/98,1), bei der Jugend Elaine Becker (95) und bei den Schützen Thomas Klinge (100). An den Lichtpunkt-kreismeisterschaften nahmen sieben Kinder teil. Bei den Kreismeisterschaften Luftdruck waren 95 Starts zu verzeichnen: vier Schüler, sechs Jugendliche, sieben Junioren, 13 Herren, vier Damen, 39 Schützen Altersklasse und 22 Damen Altersklasse. Bei den Kleinkaliber Wettbewerben gab es 57 Starts, vier bei der Jugend sowie 53 Starts in den Altersklassen. (35 Altersklasse männlich und 18 Altersklasse weiblich). Nicht vergessen sind die vielen Teilnehmer mit ihren doch hervorragenden Platzierungen bei den Landesverbandsmeisterschaften, Udo Bolte gratulierte allen Medaillengewinnern. Für 2021, hoffentlich ohne „Corona“, wünscht er allen wieder viele sportliche Erfolge. Die Kreismeisterschaft Luftdruck 2021 wird aufgrund von Corona als Heimwettkampf durchgeführt, in der Zeit vom 2. bis 15. November 2020. Die Ergebnisstreifen mit DSB Signatur nimmt Sportleiter Udo Bolte zur Auswertung in Empfang.

Landes-Bronze für Rosemarie Wowries

Damensportleiterin Sabine Prochazka berichtete über verschiedene Veranstaltungen des vergangenen Jahres, an denen die Damen des Kreisverbandes teilgenommen hatten. Sie begann mit dem Landesverbandskönigsschießen. Im Endkampf war Rosemarie Wowries vom SV Blockwinkel dabei. Leider hatte sie keinen so guten Tag und kam nicht unter die besten Drei, obwohl sie einen guten Teiler von 47,1 erzielte. Bei den Landesverbandsmeisterschaften waren die Damen aus den Vereinen Blockwinkel, Ehrenburg



KV III-Delegierte 2020 in kleiner Corona-Runde

und SV von 1848 Sulingen in fünf Disziplinen mit durchweg guten Ergebnissen vertreten. Bei der LM Kleinkaliber Auflage machte Rosemarie einen Sprung auf das Podium, Bronze wurde es. Das Damenvergleichsschießen zwischen den Kreisverbänden in Rehden, beschloss man auf Rang zwei, dabei wurde Sabine Prochazka Tagesbeste mit dem Luftgewehr Auflage.

In den Tierpark zum Austoben

Die Stv. Jugendsportleiterin Lena Löhmann konnte leider nicht am

Delegiertentag teilnehmen, der Familienurlaub war schon lange geplant. Präsident Dieter Lütke verlas für sie ihren kurzen Bericht.

Das Ausflugsziel 2019 der Jugendlichen des Kreisverbandes war der Tier- und Freizeitpark Thüle am 22. September gewesen. Die Teilnehmerzahl war „recht übersichtlich“, gemeldet hatte nur die Schützengesellschaft von 1896 Sulingen sechs Kinder mit zwei Betreuerinnen, insgesamt zählten Präsident Dieter Lütke und Pressewartin Marianne Vallan 12 Mitfahrer. Dennoch hat es allen

viel Spaß gemacht, die Kinder hätten sich dort nach Herzenslust austoben können. Abschließend wünschte sich Präsident Lütke, dass es im nächsten Jahr wieder Schützenfeste geben werde. Er dankte seinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, und gab allen zur Erinnerung mit auf den Weg, dass in 2021 Wahlen anstehen: „Wir brauchen Verstärkung!“

Er schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Schuss“.

*Text und Fotos: Marianne Vallan
(KV III-Pressewartin)*

BITTE VORMERKEN!

WICHTIGE TERMINE 2021

Der Delegiertentag des KV III ist in Mallinghausen am 23. April 2021, das Pokalschießen des KV III in Mallinghausen am 15. Oktober 2021. Der Termin für den Jugendtag des KV III wird kurzfristig bekanntgegeben. Der Bezirksdelegiertentag findet am 20. März 2021 im KV IV statt.

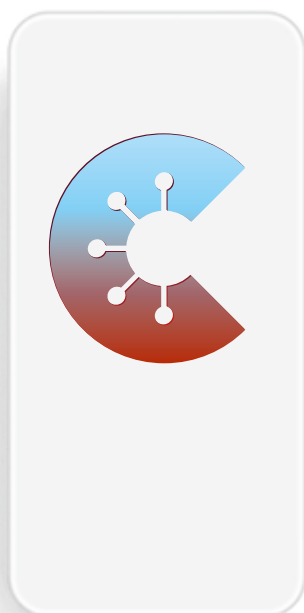
OLDENBURGER SCHÜTZENBUND SB WESERMARSCH



Volker Kächele für Verdienste um die Jugend geehrt

Volker Kächele (Foto), langjähriger Sportleiter des Schützenbundes Wesermarsch, und gleichzeitig amtierender Landessportleiter des Nordwestdeutschen Schützenbundes, wurde im Rahmen des 42. Landesjugendtages des NWDSB am 20. September 2020 im Basium für seine Verdienste um die Schützenjugend auf Landesebene mit der Ehrennadel der Schützenjugend des NWDSB ausgezeichnet. „Volker Kächele stand uns viele Jahre, notfalls auch kurzfristig, als Kampfrichter für unsere Jugendwettkämpfe zur Verfügung. Seine Worte „Für die Jugend habe ich immer Zeit!“ machte er nach Möglichkeit wahr. Als Landessportleiter liegt ihm die Entwicklung unserer Nachwuchskader besonders am Herzen. Für das neue Kaderkonzept hat er seine Erfahrung und viele Ideen eingebracht. Die ersten Erfolge rechtfertigen die Mühen. Für Dein offenes Ohr und Deine tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit“, so der Jugendleiter des NWDSB, Thorsten Meinking, in seiner Laudatio.

*Text: Joachim Renfordt (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit),
Foto: Kevin Vallo (NWDSB)*



DIE CORONA-WARN-APP:

HILFT INFEKTIONS- KETTEN ZU UNTERBRECHEN.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung